

## **Tanja Scholz aus Elmshorn: Paralympische Rekorde und Finalticket in Paris**

Paraschwimmerin Tanja Scholz qualifiziert sich bei den Paralympics in Paris für das Finale über 100 Meter Freistil mit Rekordzeit.

Die beeindruckende Leistung von Tanja Scholz zieht am Freitag die Aufmerksamkeit auf sich, als die querschnittsgelähmte Paraschwimmerin aus Elmshorn (Kreis Pinneberg) sich erneut für das Finale der paralympischen Spiele in Paris qualifiziert. Scholz, die am Donnerstag im Finale über 200 Meter Freistil den achten Platz belegte, zeigte auch im Vorlauf über 100 Meter Freistil ihre bemerkenswerten Fähigkeiten, indem sie einen neuen paralympischen Rekord aufstellte.

Mit einer Zeit von nur 1:25 Minuten sicherte sie sich den fünften Platz und bewies einmal mehr, dass sie zu den besten Schwimmerinnen gehört, auch wenn die Herausforderungen im Sport größer sind als im Durchschnitt. Aufgrund der eingeschränkten Anzahl an Athletinnen in ihrer Startklasse, kämpft Scholz oft gegen Konkurrentinnen, die weniger Einschränkungen aufweisen. Dies macht ihre Erfolge umso bemerkenswerter.

### **Ein Rekord, der Bedeutung hat**

Der erzielte Rekord ist nicht nur eine persönliche Bestleistung für Scholz, sondern auch ein Meilenstein für den behinderten Schwimmverband. Im Rahmen der paralympischen Spiele wird sie zeigen, wie weit der Sport für Menschen mit Behinderungen

gekommen ist. Der Wettbewerb um die Medaillen beginnt erneut am Freitag um 17:37 Uhr, wo sie sich gegen die Besten messen wird und alle Blicke auf sich ziehen könnte.

Bereits am Donnerstag hat Tanja Scholz im 200-Meter-Freistil-Finale einen soliden achten Platz erreicht. Auch dort stand sie vor der Herausforderung, gegen Athletinnen anzutreten, die in ihren Bewegungen weniger eingeschränkt sind. Diese Umstände verdeutlichen die Ungleichheiten, mit denen viele Paralympioniken konfrontiert sind, und die besonderen Herausforderungen, die daraus resultieren.

Scholz' Leistungen sind nicht nur ein Zeugnis für ihr persönliches Talent und ihre Hartnäckigkeit, sondern auch ein klarer Hinweis auf die Notwendigkeit, mehr Athletinnen in ihrer speziellen Startklasse zu fördern. Auch wenn diese Situation nicht ideal ist, zeigt sie, wie Sportlerinnen wie Scholz weiterhin bestehen und beeindruckende Leistungen erbringen, selbst unter weniger fairen Bedingungen.

Diese Paralympics sind für Scholz eine Gelegenheit, nicht nur für sich selbst, sondern auch für all diejenigen zu kämpfen, die in ähnlichen Situationen sind. Der Fokus liegt nicht nur auf dem Wettbewerb, sondern auch auf der Inspiration, die sie für andere Athleten darstellt, und auf der Botschaft der Inklusion, die sie verbreitet.

Mit ihrem unerschütterlichen Glauben und ihrem hartnäckigen Training ist Tanja Scholz nicht nur eine Athletin im Wasser, sondern auch eine Botschafterin für den paralympischen Sport. Ihre Erfolge bei diesen Spielen könnten Myriaden von zukünftigen Athleten ermutigen, zu träumen und das Unmögliche möglich zu machen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**